



Lehrerseite

Ein Mißstand, der behoben werden muß

Nach der Anzahl der deutschen Bevölkerung nimmt der Rayon Makinsk einen der ersten Plätze im Gebiet Zelinograd ein.

Lehrer noch die erforderlichen Lehrbücher. Die Abteilung Volksbildung erweist uns diesbezüglich keine Hilfe.

Luxemburg ist ein rein deutsches Dorf. Aber auch hier wird Deutsch nicht gelehrt, nicht einmal Fremdsprache.

Den Rayon Makinsk kenne ich gut. Ich sprach dort im Rayonzentrum und in den Dörfern mit vielen Menschen.

Hat sich inzwischen etwas geändert? Gibt es irgendwelche positive Wandlungen? Leider mußte ich feststellen, daß mir auch bei meinem jüngsten Besuch niemand etwas Erfreuliches mitteilen konnte.

Spaß und Spiel mit Schnee und Eis Die ersten Schneeflocken locken die Kinder hinaus zum großen Winterspaß mit Schnee und Eis.

Schneemalerelen Mit einem Stückchen malen wir Bilder in die unberührte Schneedecke.

Schneeflocken haschen Mit dem offenen Mund oder den Händen fangen wir Schneeflocken und springen hoch in die Luft.

partelkomitees verhält sich zur Rayongesellschaft „Wiedergeburt“ eindeutig ablehnend.

„Eine deutsche Latenkunstgruppe gibt es bei uns nicht. Es ist schwer, die Menschen im Klub zu versammeln.

„Wohlan, daß man sich im ganzen Rayon zu dieser Frage so verhält. Die Rayonführung und die örtlichen Behörden wollen sich nicht umstellen.“

„Ich denke, der Klubleiter hat in gewissem Sinne recht. Davon konnte ich mich auch bei einem Gespräch mit dem Mitarbeiter des Rayonexekutivkomitees Fjodor Steintinger überzeugen.“

„Die Eltern wollen es selbst nicht haben, daß ihre Kinder Deutsch als Muttersprache lernen. Die Deutschen brauchen ihre Muttersprache nicht.“

„Solch eine Meinung hat unter einem Teil der deutschen Bevölkerung große Verbreitung gefunden.“

„In Makinsk und in den deutschen Dörfern des Rayons kann man immer häufiger Bekanntmachungen über den Verkauf von Häusern und Hausrat sehen.“

Leonid BILL, Korrespondent der „Freundschaft“ Gebiet Zelinograd

Die Muttersprache zu neuem Leben erwecken

Majorowka (Sowchos „Uroschajny“) zählt 1844 Einwohner. Der Anteil der deutschen Bevölkerung beläuft sich hier auf 70 Prozent.

Bis 1938 gab es in Majorowka eine deutsche Grundschule. Dann wurde sie auf den Unterricht in Russisch umgestellt.

Heute steht das Fach Muttersprache längst schon im Stundenplan, doch der erwünschte Erfolg bleibt aus, obwohl wir gut verstehen, daß es unsere Pflicht ist, unsere Muttersprache zu neuem Leben zu erwecken.

Ich arbeite schon 12 Jahre

lang in der Schule und muß sagen, daß es früher interessanter war, mit den Kindern zu arbeiten.

Doch schon wenige Jahre später kamen immer mehr Kinder in die Schule, die ihre Muttersprache nicht beherrschten.

In diesem Jahr unterrichte ich Deutsch als Muttersprache in zwei Gruppen von je 13 Schülern. Ich fühle, daß meine Methoden, die ich früher mit Erfolg angewandt habe, heute nicht mehr effektiv sind.

Gibt es da überhaupt einen Ausweg? Ich denke, daß es im Prinzip für dieses Problem zwei Lösungen gibt.

Gedankensplitter zum Stichwort... Lernen

...was man als Kind... gelernt hat, besitzt man sein ganzes Leben lang: ungeheure, unersetzliche Reichtümer; Becher, Wiederanders

Der Weg zur großen Tat... ist vor allem — Lernen, Selbstverpflichtung, Aufmerksamkeit des Blicks und geistige Diät.

Wenn du heute nicht etwas besser bist, als du gestern warst, bist du gewiß etwas schlechter.

...der Genuß folgt nicht erst nach dem Lernen, sondern Lernen und Genuß sind gleichzeitig.

...wer einmal in die Bibel gesehen hat, ist verpflichtet, bis zu den Tiefen der Enzyklopädie vorzudringen.

So muß es auch sein, mein Freundchen. Merke alles! Behalte alles... und bohre und fragel Davon werden die Menschen klüger und stärker.

Da ein werdender junger Mensch überall wesentlich aus der Erfahrung lernt, so hat auch das Gebiet der Skandale, mögen sie noch so schmutzig sein, eine lehrreiche Seite.



Dem Lehrerberuf bringe ich schon immer Achtung entgegen, und einem Lehrer, der mehr als zwei Jahrzehnte lang in der Dorfschule arbeitet, um so mehr.

wiederholen. Das führt zur Ermüdung und verringert die Lernfreude. Der Lehrer muß sich oft damit zufriedengeben, daß seine Schüler nur einige Kinderreime, Lieder und Gedichte einpausen, lesen und schreiben sowie grammatrische Übungen erledigen können.

Es ist auch naiv, zu glauben, daß man im Kindergarten etwas erreichen kann, wenn die Kinder wöchentlich lediglich zwei Deutscheschulstunden von je 25 Minuten haben.

Wir haben keinen Methodiker, der uns helfen könnte. Es fehlen auch die Kontakte mit schöpferisch arbeitenden Lehrern aus Roshdnestwenka, Krasnojarka, Dshangskudung und Karaganda.

Überhaupt sollte man der Weiterbildung der Muttersprachlehrer viel mehr Aufmerksamkeit schenken. Von besonderem Wert wären Weiterbildungslehrgänge in Deutschland.

Die Muttersprachlehrer haben es wirklich nicht leicht. Es mangelt an Anschauungsmitteln, z.B. an Handpuppen und anderen Spielsachen, an Tonaufnahmen und grammatischen Tabellen.

Zum Schluß möchte ich noch hervorheben, daß es in unserer Arbeit auch positive Momente gibt. Unsere Lehrer haben viele Erfahrungen gesammelt, die sie ihnen ermöglichen, den Unterricht effektiv zu ertellen.

Heute werden die Deutschstunden oft als etwas Nebensächliches betrachtet. Im Stundenplan stehen sie vorzugsweise als 5. und 6. in der Reihe.

Die Anfänger sind nicht imstande, sich den Stoff einzuprägen, den sie täglich erlernen müssen.

In der Rayonabteilung Volksbildung und im Rayonpartei-Komitee nannte man mir viele Gründe dafür. Man habe keine Lehrer und keine Lehrbücher und die Eltern seien nicht daran interessiert, daß ihre Kinder Deutsch als Muttersprache lernen.

Hat sich inzwischen etwas geändert? Gibt es irgendwelche positive Wandlungen? Leider mußte ich feststellen, daß mir auch bei meinem jüngsten Besuch niemand etwas Erfreuliches mitteilen konnte.

Vom Schuldirektor Schaidulla Scholakow in Karamyschewka erfuhr ich, daß 80 Prozent der 320 Kinder, die seine Schule besuchen, Deutsche sind.

Wie ist diese Position des Rayonpartei-Komitees und des Vorsitzenden des Rayonsowjets zu verstehen? Ist es eine Mißachtung des eigenen Volkes, oder die Angst, seinen Posten zu verlieren, wenn es zur Änderung der bestehenden Situation käme?

„Unser 1. Sekretär des Rayonpartei-Komitees“

Emma BRAUER Gebiet Karaganda

Sprachspiele

In der Pflaumenzeit Ziel: Trainieren der schwierigen Konsonantenhäufung „pffl“

Schwer oder leicht? Ziel: Üben der Konsonantenverbindungen „sch“ und „schw“

Spielverlauf: (Laufspiel im Freien) Hinter einer Grundlinie stehen die Kinder in Flankenreihe.

Klotz, Strick, Brief Ziel: Üben der schwierigen Konsonantenverbindungen „kl“, „str“, „bl“, „br“, „sp“, „sr“

Ein dazu bestimmtes Kind nennt einen dieser Gegenstände, und die Kinder müssen ihn schnell hochheben.

Die allgemeine Sportgruppe

Stundenbilder für die Klassen 1 und 2

E (20 min) Umkleiden; Antreten, Meldung, Bekanntgabe des Inhaltes des Wettkampfes

H (30 min) Start für Mädchen und Jungen getrennt vornehmen.

URKUNDE Beim Crosslauf errang PETER NEUBERT den 1. Platz

SSG-Leiter Übungsleiter Ort: Datum:

Abb. 68 Urkunde

S (10 min) Auswertung des Crosslaufes, Siegerehrung Rückmarsch zur Schule.

29. Stunde Ort: Freies Gelände, Park, Wiese, Schutthof

E (15 min) Umkleiden; Antreten, Bekanntgabe des Inhaltes der Übungsstunde

Abb. 69 Spiel: Schwarz - Weiß H: (30 min) Laufübungen

Abb. 70 Aus verschiedenen Ausgangsstellungen

Abb. 71 Laufübungen

Abb. 73 Wettkampfliste

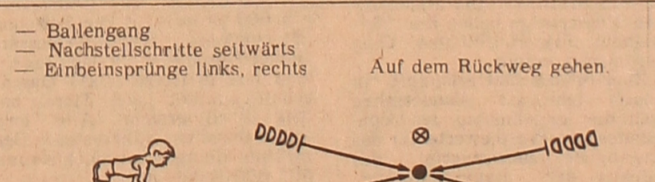


Abb. 70 Aus verschiedenen Ausgangsstellungen

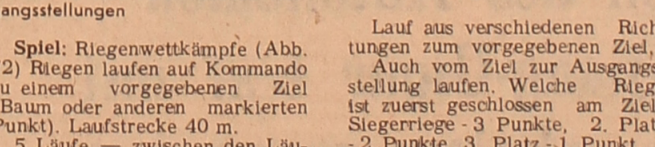


Abb. 71 Laufübungen

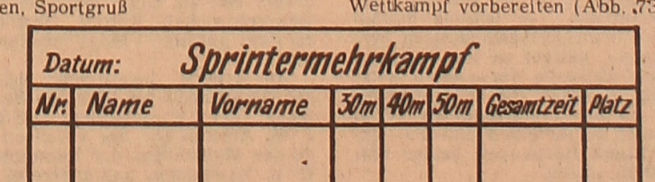


Abb. 72 Riegenwettkämpfe

Table with 5 columns: Datum, Name, Vorname, 30m, 40m, 50m, Gesamtzeit, Platz

Abb. 73 Wettkampfliste



PANORAMA

NATO und Warschauer Vertrag paraphierten ersten Abrüstungsvertrag

Der Vertrag über die konventionellen Streitkräfte in Europa ist am Sonntagvormittag im Ratssaal der Wiener Hofburg paraphiert worden...

3 446 gepanzerte Kampffahrzeuge, 2 705 Artilleriewaffen, 900 Kampfflugzeuge und 306 Angriffs- und Kampfhubschrauber verfügen über den Vertrag...

lands zur Sowjetunion', da es zur Demilitarisierung des ganzen Kontinents beitragen und die Sicherheitslage in Europa berechenbarer machen...



Wir werden wohl kaum verlangen, wenn wir behaupten, daß der Präsident der Südkorea Ro De U ein Mensch ist, den die sowjetische politische Fotografin bis vor kurzem am wenigsten 'bemerkt'...

Wahlkampf - mit Plakaten, Argumenten und mit scharfen Angriffen

Der gesamtdeutsche Wahlkampf um die besten Plätze am 2. Dezember hat viele Gesichter. Klebekolonnen sind fortlaufend dabei, der Öffentlichkeit die bunten Konterfolle der Spitzenkandidaten der großen Parteien zu präsentieren...

der CDU/CSU-Bundestagsfraktion sprach von 'Konzeptionslosigkeit der SPD und der Hilflosigkeit ihres Kandidaten', der am Leierlauf ständig Gas gebe...

Kirchenkampf in Baia Mare

Unierte Rumäniens wollen Kirchen zurück Schon wochenlang hat sich eine Gruppe von Bewohnern des nordrumänischen Kreises Maramures in der Präfektur von Baia Mare festgesetzt...

Politik auf der Schiene

Salonwagen der Bundeskanzler im Museum

Das Haus der Geschichte in Bonn hat kürzlich sein größtes Ausstellungsstück erhalten. Der 60 Tonnen schwere und über 23 Meter lange Salonwagen der bislang sechs deutschen Bundeskanzler wurde nach Jahrzehntelanger Dienstzeit von der Schiene genommen...

Wunsch des Musikliebhabers wurde eine neue Radioanlage eingebaut. Der dritte Kanzler Kurt Georg Kiesinger (CDU, wurde drei Jahre lang die Bundesregierung, 1966 bis 1969) pendelte mit dem 10 205 häufig zwischen seinem baden-württembergischen Wohnort Tübingen und dem Regierungssitz Bonn...

In wenigen Zeilen

WARSAU. In der zweitgrößten polnischen Stadt Krakow fuhren am Montagmorgen ab 4.00 Uhr zum ersten Mal seit sechs Tagen wieder Autobusse und Straßenbahnen. Der Streik im öffentlichen Nahverkehr konnte nach zehntägigen Verhandlungen zwischen Stadtrat und Streikkomitee beigelegt werden...

forderungen der Streikenden erfüllt wurden, ist bisher nicht bekannt. BOGOTA. Ein Militärflugzeug mit elf Passagieren an Bord ist in Kolumbien verschollen, meldet AFP. Wie die zivile Luftaufsicht des Landes mitteilte, sei die Maschine, die sich im Nordosten Kolumbiens befunden hätte, plötzlich vom Radarschirm verschwunden...

Mehrparteiensystem in Niger

Nigers Präsident General Ali Saibou hat vor dem Parlament in Niamey die Einführung eines Mehrparteiensystems in dem afrikanischen Staat angekündigt. Der Oberste Rat für nationale Orientierung werde am 1. Dezember auf einer Tagung entsprechende Empfehlungen eines Studienkomitees prüfen...

Nach dem Militärputsch im Jahre 1974 waren in Niger alle Parteien verboten und die Verfassung suspendiert worden. Erst 1988 wurde eine Regierungspartei sowie eine oppositionelle Gruppierung zugelassen.

Zeitungen enthüllen Sklavenhandel

In Südafrika wird ein regelrechter Sklavenhandel mit jungen Mocambiqueern betrieben, enthüllen laut Reuters die Zeitungen 'Weekly Mail' und 'Sowetan'. Danach würden die Betroffenen, die Armut und Bürgerkrieg in ihrem Heimatland entfliehen wollten, mit Arbeitsplatzversprechungen nach Südafrika gelockt, dann aber an Farmer und Geschäftsleute verkauft...

würden diese nicht selten kurz vor dem Zahltag von deren Besitzern denunziert, dann zwangsdeportiert und anschließend durch neue ersetzt, berichtete 'Weekly Mail'. Dem 'Sowetan' zufolge habe die Polizei angekündigt, sie wisse nichts von einem 'Sklaven-Import-Netz'.

Streit um Kompetenz

Die Cottbuser Hochschule für Bauwesen ist dabei, durch lautstarke Personaldiskussionen die Chance zu verpassen, aufgrund guter materieller Voraussetzungen technische Landesuniversität zu werden. Ohne Gegenstimme wurden vor mehreren Monaten Grundsatzentscheidungen über den künftigen Weg der Einrichtung getroffen, infolge derer mit 1 300 Studenten dreimal so viele Kommilitonen immatrikuliert wurden wie ursprünglich geplant...

neues Statut erarbeitet worden, das sich eng an das Hochschulrahmengesetz anlehnt. Prof. Schlöbber bedauerte aus noch ungenügender Rechtskenntnis entstandene Formfehler und die offensichtlich zu geringe Einbeziehung von Assistenten und einigen Hochschullehrern. 'Wir haben beschlossen, in mehreren neuen Fächern zunächst zwei- bis dreijährige Grundlagenstudien einzuführen, um Zeit für Investitionen und die Suche nach geeigneten Lehrstuhlinhabern zu erhalten. Anders läßt sich meiner Meinung nach dieser komplizierte Prozeß derzeit nicht abwickeln. Der Senat hat diesem Verfahren zugestimmt', meinte der Prorektor. Derzeit herrsche eine Umbruchs-situation, in der manches schnell entschieden werden müsse, nicht immer Zeit zu allseitigen Beratungen sei.

Resolutionsentwurf vorgelegt

Vier Staaten haben am vergangenen Freitag einen Resolutionsentwurf für den UN-Sicherheitsrat präsentiert, der die Entscheidung einer Beobachtergruppe der Vereinten Nationen in die israelisch besetzten arabischen Gebiete vorsieht. Wie es am UNO-Sitz in New York hieß, könnte über das Projekt in dieser Woche abgestimmt werden. Die Aussichten für eine Billigung des Entwurfs sind jedoch noch ungewiß, da die Haltung der USA dazu noch nicht klar ist.

den Gazu-Streifen entsandt werden und UNO-Generalsekretär Javier Perez de Cuellar sowie dem Sicherheitsrat Bericht erstatten. Darüber hinaus soll Israel aufgefordert werden, die Wirksamkeit der 4. Genfer Konvention auch in den besetzten Territorien anzuerkennen. Die Konvention, zu deren insgesamt 164 Unterzeichnern auch der jüdische Staat gehört, fixiert Maßnahmen zum Schutz der Zivilbevölkerung in Kriegszeiten sowie in von fremden Truppen okkupierten Gebieten. Eine nach dem israelischen Massaker von Jerusalem Tempelberg vom UNO-Generalsekretär angeregte Konferenz der Unterzeichnerstaaten der 4. Genfer Konvention lehnt Israel ab.



Der schweizerische Reisende Jean Luce Galier hat beschlossen, mit 40 Mann an Bord eine transatlantische Reise auf einem Holzschiff zu unternehmen, das nach dem Muster der altdänischen Wikingerschiffe gebaut wurde. Seine Reise hat er im Ort Nion bei Gers, am Ufer des Konstanzsee (Schweiz) liegt. Unser Bild: Galiers Schiff verläßt Nion. Foto: TASS

Die Auswahl 'Panorama' wurde aus den Materialien der TASS und ADN vorbereitet.

